Unternehmen

Prosoz integriert OTS

[17.06.2026] Prosoz und die AKDB-Unternehmensgruppe haben ihren Zusammenschluss in den Bereichen Soziales, Jugend- und Bauwesen mit der Integration der OTS GmbH abgeschlossen.

Mit der Unterzeichnung des finalen Vertrags und dem Handelsregistereintrag ist der nächste Meilenstein erreicht: Die PROSOZ Herten GmbH und die AKDB-Unternehmensgruppe haben ihren Zusammenschluss in den Bereichen Soziales, Jugend- und Bauwesen (wir berichteten) abgeschlossen. Wie die AKDB berichtet, ist damit auch die Integration der OTS GmbH – in der die Aktivitäten der AKDB, der kommIT und der OTS sowohl im Sozial- als auch im Bauwesen zusammengeführt wurden – nun formal vollzogen. Im Mittelpunkt der Zusammenführung standen die Integration der Mitarbeitenden, die Harmonisierung technischer Strukturen sowie die organisatorische Bündelung von Kompetenzen. Damit sei eine stabile Basis geschaffen, auf der Prosoz als strategischer Partner der AKDB-Unternehmensgruppe organisatorisch und technisch optimal aufgestellt ist.

Starke Basis für die Zukunft

Prosoz positioniert sich damit laut der Pressemeldung der AKDB als Treiber der digitalen Transformation kommunaler Verwaltungen. Mit gebündeltem Fachwissen, umfassender Entwicklungskompetenz und einer praxisorientierten Ausrichtung setzt das Unternehmen den Anspruch „Digitale Transformation. Einfach machen.“ konkret um – mit Lösungen, die Komplexität reduzieren, Verwaltungsprozesse vereinfachen und Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu kommunalen Leistungen erleichtern. Dabei werden bis zur Harmonisierung einer einheitlichen Produktstrategie die besten Lösungen aus beiden Produktwelten angeboten.

Der Zusammenschluss stärke die Innovationskraft und schaffe die Grundlage, um zukünftige Anforderungen der digitalen Verwaltung noch gezielter anzugehen. Durch gebündelte Kompetenzen würden Entwicklungen beschleunigt und praxisgerechte Lösungen effizienter umgesetzt. Für Kunden bleibe vieles unverändert: Bestehende Leistungen, vertraute Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Betriebsmodelle – insbesondere im Rechenzentrumsumfeld – stehen weiterhin zuverlässig zur Verfügung.

Gemeinsamer Blick nach vorn

„Mit der finalen Umsetzung des Zusammenschlusses haben wir ein wichtiges Ziel gemeinsam erreicht: leistungsfähige, zukunftssichere Lösungen für die digitale kommunale Verwaltung“, sagt Prosoz-Geschäftsführer Arne Baltissen. Rudolf Schleyer, Vorstandsvorsitzender der AKDB, ergänzt: „Für unsere Kunden bedeutet der Zusammenschluss vor allem Kontinuität und zusätzliche Möglichkeiten. Wir bündeln Kompetenzen, ohne Bewährtes infrage zu stellen – das ist unser Versprechen für eine verlässliche digitale Verwaltung.“

(ba)

Stichwörter: Unternehmen, AKDB, Prosoz Herten, OTS, Bauwesen, Fachverfahren, Jugendwesen, Sozialwesen